

DEKRA Automobil GmbH Schieferstraße 2 06126 Halle

pro)SALES GmbH  
AEROTEC Kompressoren  
Ferdinand-Porsche-Straße 16  
63500 Seligenstadt

**DEKRA Automobil GmbH**  
Industrie, Bau und Immobilien  
Niederlassung Halle  
Schieferstraße 2  
06126 Halle  
Telefon +49.345.6914-0  
Telefax +49.345.6914-280

Kontakt:  
BoE: Axel Müller  
Tel. direkt +49.345.6914-100  
E-Mail axel.mueller@dekra.com

## Prüfbescheinigung

Prüfung vor Inbetriebnahme von verwendungsfertigen, serienmäßig hergestellten Druckanlagen mit Druckgeräten gemäß Richtlinie 2014/29/EU („Muster PVI“)

**Art der Prüfung** Prüfung vor Inbetriebnahme von verwendungsfertigen, serienmäßig hergestellten Druckanlagen ohne Bezug auf einen Aufstellplatz an einem Muster durch ZÜS\*

**Rechtsgrundlage** Anhang 2 zu den §§ 15 und 16 BetrSichV, Abschnitt 4 Druckanlagen  
7.25 verwendungsfertige Druckanlagen

**Betreiber:** nicht bekannt  
**Prüfort:** pro)SALES GmbH  
AEROTEC Kompressoren  
Ferdinand-Porsche-Straße 16  
63500 Seligenstadt

**Art des Druckgerätes:** Druckbehälter  
**Gültigkeit:** Für u.g. Hersteller-Nr. (Serie) bis 10/2022

### Angaben zur Anlage

<b>Anlagen-ID:</b>	AERO 890-90 PRO	<b>Interne Nummer:</b>	CQ092Z (Behältertyp)
<b>Verwendungszweck:</b>	Druckluftbehälter	<b>Ex Anlage:</b>	nein
<b>Hersteller:</b>	Aerotec pro)SALES GmbH	<b>Herstell-Nr.</b>	4116025473 (für Serie)
<b>Baujahr:</b>	2020	<b>CE-Kennzeichen/ Baumuster:</b>	07/72649/C/PS

**Aufstellung:** im Gebäude  
**Art der  
Konformitätsbewertung:** CE0060 (2014/29/EU)

### Ergebnis der Prüfung: kein Mangel

Bezogen auf das Gefahrenfeld Druck bestehen gegen die Inbetriebnahme, unter Beachtung der angegebenen Hinweise, keine sicherheitstechnischen Bedenken.

### Bemerkungen:

Geprüftes Muster- 2x Behälter aus Serie 012927 (Herst.-Nr. Behälter)

Prüffristen / Prüftermine für die wiederkehrenden Prüfungen

<b>** Äußere Prüfung</b>	<b>** Innere Prüfung</b>	<b>** Festigkeitsprüfung</b>
nicht zutreffend	24 Monate ab PVI durch zur Prüfung befähigte Person	48 Monate ab PVI durch zur Prüfung befähigte Person



SV Axel Müller



Datum der Prüfung: 26.10.2021

### Anlagenbeschreibung

	Betr.-Raum 1	Betr.-Raum 2	Betr.-Raum 3
Min./Max. zul. Druck PB (bar)	11bar	/	/
Prüfdruck (bar)	1,5 x Ps		
Min./Max. Temperatur TS (°C)	-10 / +120	/	/
Volumen in Liter (L)	90		
Druckinhaltsprodukt (bar·L)	990		
Auslegungsvorschrift	2014/29/EU		
Fluidgruppe / Fluidname	2 (Luft)		
Fluideigenschaften	Gasförmig		
Entwässerung / Entleerung	Manuell		
Befahrbarkeit	nein		
Besondere Beanspruchung: • Schwellbeanspruchung • Zeitstandsbeanspruchung • Spannungsrisskorrosion • Sonstige Beanspruchung	-ΔP <20% -nein -n.a. -		
Druckerzeugung:	Kolbenverdichter		
Entnahmeart	Flex. Leitung		

Ausrüstungsteile mit Sicherheitsfunktion	Typ	Bauteil- / CE-Kennzeichnung	Herstell- Nr.:	Einstellung / Marke bar / °C
Sicherheitsventil (SV1)	D3/8" BSP / Q3377L/min	055120 / PV TA7 PS18 1/8 – 1/4 2014/68/EU 11bar	055120 (Modul B: 1171/03/CE Modul D: INAIL/001-Q/18/UE	11bar (Stichprobe geprüft)
Sicherheitsventil (SV2)	-			
Sicherheitsventil (SV3)	-			
Berstscheibe	-			
MSR - Einrichtung	Druckschalter	-		
Sicherheitstemperatur / Druckbegrenzer / Regler	-			
Überfüllsicherung	-			
Absicherung über Druckerzeuger				
Sonstiges	Manometer	EN 837		0-20,0bar

sichere Ableitung gewährleistet	ja	
Anforderungen an die Aufstellung	zu prüfen durch bef. Person (inkl. Prüfbericht)	
Sonstige Ausrüstungsteile	-	
Bereitgestellte Unterlagen	Konf. Erklärung: Behälter +Sicherheitsventil / Betriebsanleitung / Einstellanleitung Druckschalter	

\* Achtung diese Prüfbescheinigung der Prüfung vor Inbetriebnahme von verwendungsfertigen, serienmäßig hergestellten Druckanlagen (gem. Anhang 2 zu den §§ 15 und 16 BetrSichV, Abschnitt Pkt. 7.25) ist nur gültig im Zusammenhang mit der Prüfung der korrekten Aufstellung, mit allen zutreffenden Randbedingungen, durch eine zur Prüfung befähigte Person am Aufstellungsort inkl. Ermittlung der Prüfzeiten durch den Betreiber.

\*\* Gemäß des EK ZÜS Beschluss BD-002 rev. 1 (angenommen am 28.05.2008) sind die zugelassenen Überwachungsstellen befugt, die Höchstprüfzeiten (gem. BetrSichV) herabzusetzen, wenn die zu prüfenden Einflussfaktoren (Auslegung und Fertigung, Dokumentierte Qualität, Ergebnisse aus der Prüfung vor Inbetriebnahme und betriebsbedingte Einflüsse auf die Lebensdauer) das Anwenden der Höchstprüfzeiten nicht zulassen. (Korrosionszuschlag < 1mm)